

09.06.2026

Missbrauchsverdacht an katholischer Kita; Sachstandsbericht und Konsequenzen

Antrag der BPG-Fraktion vom 08.06.2026, eingegangen am 09.06.2026

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion Bürgerplattform Gernsheim bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. folgende Fragen zu beantworten:

1. Fragen zum Missbrauchsvorwurf an kath. Kita

- a) Wie sehen die groben vertraglichen Verhältnisse zwischen Stadt und kath. Kirche aus? (Laufzeit, Kostenverteilung, Einfluss auf Konzept, Mitarbeiterauswahl usw.)
- b) Wann hat der Magistrat von den Vorfällen erfahren? Warum wurde die Stadtverordnetenversammlung bei ihrer letzten Sitzung nicht informiert?
- c) Wie viele und welche Vorwürfe stehen im Raum?
- d) Sieht der Magistrat die kath. Kirche weiterhin noch als verlässlichen Vertragspartner an?
- e) Liegt der Stadt eine Mitteilung der Fachaufsicht vor? Wie lautet diese?

2. Fragen zu den städtischen Grippen und Kita

- a) Wie ist die Meldekette bei möglichen Verdachtsfällen bei körperlichem und/oder sexuellem Missbrauch?
- b) Gab es in den letzten 5 Jahren Trennungen von Arbeitsverhältnissen aus diesen Gründen bei der Stadt Gernsheim?
- c) Wurden die Schutzkonzepte der städtischen Kita sowie Grippen der Fachaufsicht zur kritischen Begutachtung vorgelegt? Wurden Anregungen in das Konzept integriert?

2. folgenden Beschluss umzusetzen:

- a) Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung werden die Schutzkonzepte der städtischen Kita sowie Grippen schriftlich ausgehändigt.
- b) Die Schutzkonzepte von Kita und Grippen werden in einer öffentlichen Sitzung des JKSS Ausschuss oder der Stadtverordnetenversammlung transparent und inhaltlich vorgestellt.

BPG-Fraktion
Tobias Fetsch

Anlage(n):

1. AT-6-2026